

Ergebnisprotokoll

der Mitgliederversammlung am 24.10.2005 in München

Zeit: 12.45 – 13.45

Teilnehmer: 18

Ursula Blum-Klima (UB München)
Andreas Bode (IJB München)
Karin Dümke (ZentralB BND)
Fabian Franke (UB Würzburg)
Gertrud Geisberg (TUB München)
Friedrich Geißelmann (UB Regensburg)
Ulrich Hohoff (UB Augsburg)
Naoka Iki (UB Regensburg)
Cornelia Jahn (BSB München)
Leo Matschkal (UB München)
Elisabeth Michael (BSB München)
André Schüller-Zwierlein (UB München)
Stephan Schwarz (BSB München)
Konstanze Söllner (UB München)
Gerhard Stumpf (UB Augsburg)
Karl Südekum (UB Würzburg)
Markus Vogl (UB Eichstätt)
Martin Walko (DomB Freising)

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands (u.a. Satzungsänderung, VDB-LV-Fortbildung "Informationskompetenz stärken – Schlüsselqualifikationen lehren" vom 20.9.2005 in Würzburg, VDB-Vereinsausschuss).
2. Bericht der Kassenprüfer zum Kassenbericht.
3. Entlastung des Vorstandes (9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen) und nachfolgend einstimmige Entlastung des Kassenwarts.
4. Der Antrag, den getrennten Mitgliedsbeitrag für den Landesverband abzuschaffen (Grund: Mitglieder zahlen ohnehin einen Beitrag an den VDB, Zuschuss des VDB für Grundfinanzierung und Fortbildungsveranstaltungen ist ausreichend) und hierzu die Satzung entsprechend zu ändern, einstimmig angenommen.
5. Diskussion zu zukünftigen Fortbildungs- und anderen Veranstaltungen
 - Es wird erwogen, zusammen mit der Bibliotheksschule München eine Veranstaltung zum Thema Open Access durchzuführen.
 - Es wird auf den nächsten Münchner Stammtisch des VDB am 24.11.2005 hingewiesen (mit Herrn Hohoff, UB Augsburg) und über eine mögliche Erweiterung diskutiert, etwa im Rahmen zukünftiger Bibliotheksforen bzw. Bibliothekstage; ähnliche bereits stattfindende Veranstaltungen in Nordbayern werden künftig über den Verteiler des Landesverbands bekannt gegeben.

- Der Vorschlag der Vorsitzenden, wieder einmal eine Bibliotheksreise durchzuführen, stößt auf einhelliges Interesse. Ins Auge gefasst werden die Bibliotheksneubauten in Ostdeutschland.

6. Diskussion über das zukünftige Berufsbild und die Konsequenzen der Bachelor- und Masterstudiengänge für die bibliothekarische Ausbildung. Der Mangel an geeigneten Kandidaten vor allem für den höheren Dienst in diesem Jahr wird beklagt. Bezüglich der Frage, ob ein BA in Zukunft als Zugangsvoraussetzung für den gehobenen und ein MA für den höheren Dienst ausreichen soll, berichtet Herr Hohoff aus den Gremien des VDB und Herr Südekum über die Diskussion in der Kommission für Aus- und Fortbildung. Es wird auch die Möglichkeit einer Aufstiegsverordnung diskutiert. Die Versammlung ist sich über die weitere mittelfristige Unumgänglichkeit der verwaltungsinternen Ausbildung einig. In der Diskussion wird deutlich, dass die Mehrheit die momentane Realisierung des Prinzips der bedarfsbezogenen Ausbildung sowie die Art der Bedarfsermittlung für unbefriedigend hält. Diesbezüglich wird die Vorsitzende aufgefordert, ein entsprechendes Schreiben an die Generaldirektion der Staatlichen Bayerischen Bibliotheken abzufassen, um die Diskussion hier anzustoßen.
7. Sonstiges: Es wird mit 17 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen, das Telekommunikationsverzeichnis für den hD in Bayern nicht mehr weiterzuführen.

André Schüller-Zwierlein